Objekt:	Kindergeschirr der Prinzessin Sophie von Württemberg
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg
Inventarnummer:	2011-30 1-10

Beschreibung

Von ihrem ersten Lebensjahr an erhielt Prinzessin Sophie zu jedem Christfest und zu jedem Geburtstag von ihrem Vater, Wilhem I. (reg. 1816-1864), ihrer Stief-Großmutter und gelegentlich auch ihrer Stiefmutter, Pauline von Württemberg (1800-1873), Silbergeschirr für die spätere Mitgift. Um die Rolle einer Gastgeberin perfekt zu erlernen, besaß sie silbernes Kindergeschirr. Wie die Anzahl der Löffel zeigt, konnte die kleine Prinzessin bis zu zwölf Personen zum Tee bitten.
Das Service ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber, Holz
Maße:	Teekessel: H. 11 cm, B. 12,4 cm; Teekanne: H. 9,3 cm, B. 13,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1825
	wer	Wilhelm Friedrich Banzhaf (1802-1870)
	wo	Ludwigsburg
Wurde genutzt	wann	

wer	Sophie von Württemberg (1818-1877)
wo	

Schlagworte

- Essbesteck
- Gefäß
- Kinderspielzeug
- Kunsthandwerk
- Küchengerät
- Monogramm
- Service (Geschirr)
- Spielzeug

Literatur

- Landesmuseum Württemberg (2012): LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung. Stuttgart, S. 215